

Spielbericht H50 TSG TCM/TCS in Schönbrunn

Bedingt durch unsere immer länger werdende Verletztenliste als auch im Urlaub befindliche Stammspieler erhielten wir

Unterstützung von den H60 Spielern Jörg Andresen und Günther Steib.

In der Aufstellung Christian Rhein, Jörg Andresen, Uwe Friedl, Günther Steib, Achim Gauch und Rudi Eisemann fuhren wir zum Auswärtsspiel zu unseren Tennisfreunden nach Schönbrunn.

Bei optimalen Wetterbedingungen begannen die ersten Einzel um 14.00 Uhr.

Jörg Andresen gewann auf Punkt 2 klar mit 6:1 und 6:2, Günther Steib verlor nach hartem Kampf und über 2h Spieldauer knapp im Match Tie Break mit 7:6, 6:7 und 5:10.

Rudi Eisemann gewann auf Punkt 6 spielend mit 6:3 und 6:3.

Nichts anbrennen lies unser Captain und Trainer Chrismo Rhein auf Punkt 1 mit 6:0 und 6:0. Auch Uwe Friedl hatte seinen Gegner zu jeder Zeit souverän im Griff und gewann sein Einzel auf P3 mit 6:1 und 6:2. Achim Gauch auf P5 gewann ebenfalls den ersten Satz klar mit 6:1, im zweiten Satz liess er seinen Gegner wieder ins Spiel kommen, konnte den 2. Satz aber trotzdem noch mit 6:4 gewinnen.

So stand es nach den Einzel schon 5:1 und der Sieg war uns sicher.

Zu den Doppel reiste noch Roman Behnisch, frisch aus dem Urlaub zurück, an.

Die Doppel wurden wie folgt gestellt :

Einser-Doppel Christian Rhein / Uwe Friedl.

Zweier-Doppel Günther Steib / Rudi Eisemann .

Dreier-Doppel Achim Gauch / Roman Behnisch.

Das Einser Doppel gewann 6:0 und 6:0, das Zweier-Doppel 6:2 und 6:1.

Leider musste sich unser Dreier-Doppel nach hartem Kampf geschlagen geben und verlor 4:6 und 2:6.

Am Ende des Tages konnten wir einen souveränen 7:2 Sieg für uns verbuchen.

In der Tabelle stehen wir nun auf Platz 3.

Unser Dank gilt unseren Tennisfreunden aus Schönbrunn für die stets fairen Matches und das anschliessende gemeinsame Abendessen.

Unser letztes Spiel in der Verbandsrunde 2014 findet am Samstag, 05. 07.2014 in Wilhelmsfeld statt.

Mit einem weiteren Sieg könnten wir uns den 2. Tabellenplatz sichern.

Herzlichen Dank auch an Hans Fletterer, der trotz Verletzung anreiste und im Notfall als Ersatzspieler eingesprungen wäre."